

Dienstag, 19. Juni 2018, 19 Uhr

**Lesung mit der Schauspielerin
Jennipher Antoni**

Einführung Dr. Helga Adler



**»Christa Wolf Sommerstück.
Mit Grafiken von Hartwig Hamer«**

Aufbau Verlag, Berlin, 1989
Eintritt 7 Euro, ermäßigt 4 Euro

Dieses Buch ist, was es nicht gibt: eine idyllische Elegie. Es ist die vielleicht ergreifendste Prosa der Christa Wolf – ganz leise, traurig ohne Pathos, sattgesogen von Abschied, doch gar nicht tränendick: »Altern ist Rückzug«.

Der schmale Band – ohne Genrebezeichnung, eine »Etüde« möchte man ihn nennen – hat eine so meisterhaft eingehaltene Balance zwischen Außen und Innen, wie es ansonsten nur Lyrik leistet. Die Sätze so klar, durchsichtig und dennoch immer in der Schwebelasse belassen; schön und voll der unbestimmbaren Ahnung von Grausen, Ende, Tod.

Dienstag, 19. Juni 2018, 19 Uhr

**Lesung mit der Schauspielerin
Jennipher Antoni**

Einführung Dr. Helga Adler



**»Christa Wolf Sommerstück.
Mit Grafiken von Hartwig Hamer«**

Aufbau Verlag, Berlin, 1989
Eintritt 7 Euro, ermäßigt 4 Euro

Dieses Buch ist, was es nicht gibt: eine idyllische Elegie. Es ist die vielleicht ergreifendste Prosa der Christa Wolf – ganz leise, traurig ohne Pathos, sattgesogen von Abschied, doch gar nicht tränendick: »Altern ist Rückzug«.

Der schmale Band – ohne Genrebezeichnung, eine »Etüde« möchte man ihn nennen – hat eine so meisterhaft eingehaltene Balance zwischen Außen und Innen, wie es ansonsten nur Lyrik leistet. Die Sätze so klar, durchsichtig und dennoch immer in der Schwebe belassen; schön und voll der unbestimmbaren Ahnung von Grausen, Ende, Tod.

Dienstag, 19. Juni 2018, 19 Uhr

**Lesung mit der Schauspielerin
Jennipher Antoni**

Einführung Dr. Helga Adler



**»Christa Wolf Sommerstück.
Mit Grafiken von Hartwig Hamer«**

Aufbau Verlag, Berlin, 1989
Eintritt 7 Euro, ermäßigt 4 Euro

Dieses Buch ist, was es nicht gibt: eine idyllische Elegie. Es ist die vielleicht ergreifendste Prosa der Christa Wolf – ganz leise, traurig ohne Pathos, sattgesogen von Abschied, doch gar nicht tränendick: »Altern ist Rückzug«.

Der schmale Band – ohne Genrebezeichnung, eine »Etüde« möchte man ihn nennen – hat eine so meisterhaft eingehaltene Balance zwischen Außen und Innen, wie es ansonsten nur Lyrik leistet. Die Sätze so klar, durchsichtig und dennoch immer in der Schwebelasse belassen; schön und voll der unbestimmbaren Ahnung von Grausen, Ende, Tod.

Dienstag, 19. Juni 2018, 19 Uhr

**Lesung mit der Schauspielerin
Jennipher Antoni**

Einführung Dr. Helga Adler



**»Christa Wolf Sommerstück.
Mit Grafiken von Hartwig Hamer«**

Aufbau Verlag, Berlin, 1989
Eintritt 7 Euro, ermäßigt 4 Euro

Dieses Buch ist, was es nicht gibt: eine idyllische Elegie. Es ist die vielleicht ergreifendste Prosa der Christa Wolf – ganz leise, traurig ohne Pathos, sattgesogen von Abschied, doch gar nicht tränendick: »Altern ist Rückzug«.

Der schmale Band – ohne Genrebezeichnung, eine »Etüde« möchte man ihn nennen – hat eine so meisterhaft eingehaltene Balance zwischen Außen und Innen, wie es ansonsten nur Lyrik leistet. Die Sätze so klar, durchsichtig und dennoch immer in der Schwebelasse belassen; schön und voll der unbestimmbaren Ahnung von Grausen, Ende, Tod.

Dienstag, 19. Juni 2018, 19 Uhr

**Lesung mit der Schauspielerin
Jennipher Antoni**

Einführung Dr. Helga Adler



**»Christa Wolf Sommerstück.
Mit Grafiken von Hartwig Hamer«**

Aufbau Verlag, Berlin, 1989
Eintritt 7 Euro, ermäßigt 4 Euro

Dieses Buch ist, was es nicht gibt: eine idyllische Elegie. Es ist die vielleicht ergreifendste Prosa der Christa Wolf – ganz leise, traurig ohne Pathos, sattgesogen von Abschied, doch gar nicht tränendick: »Altern ist Rückzug«.

Der schmale Band – ohne Genrebezeichnung, eine »Etüde« möchte man ihn nennen – hat eine so meisterhaft eingehaltene Balance zwischen Außen und Innen, wie es ansonsten nur Lyrik leistet. Die Sätze so klar, durchsichtig und dennoch immer in der Schwebelassen; schön und voll der unbestimmbaren Ahnung von Grausen, Ende, Tod.

Dienstag, 19. Juni 2018, 19 Uhr

**Lesung mit der Schauspielerin
Jennipher Antoni**

Einführung Dr. Helga Adler



**»Christa Wolf Sommerstück.
Mit Grafiken von Hartwig Hamer«**

Aufbau Verlag, Berlin, 1989
Eintritt 7 Euro, ermäßigt 4 Euro

Dieses Buch ist, was es nicht gibt: eine idyllische Elegie. Es ist die vielleicht ergreifendste Prosa der Christa Wolf – ganz leise, traurig ohne Pathos, sattgesogen von Abschied, doch gar nicht tränendick: »Altern ist Rückzug«.

Der schmale Band – ohne Genrebezeichnung, eine »Etüde« möchte man ihn nennen – hat eine so meisterhaft eingehaltene Balance zwischen Außen und Innen, wie es ansonsten nur Lyrik leistet. Die Sätze so klar, durchsichtig und dennoch immer in der Schwebelassen; schön und voll der unbestimmbaren Ahnung von Grausen, Ende, Tod.

Dienstag, 19. Juni 2018, 19 Uhr

**Lesung mit der Schauspielerin
Jennipher Antoni**

Einführung Dr. Helga Adler



**»Christa Wolf Sommerstück.
Mit Grafiken von Hartwig Hamer«**

Aufbau Verlag, Berlin, 1989
Eintritt 7 Euro, ermäßigt 4 Euro

Dieses Buch ist, was es nicht gibt: eine idyllische Elegie. Es ist die vielleicht ergreifendste Prosa der Christa Wolf – ganz leise, traurig ohne Pathos, sattgesogen von Abschied, doch gar nicht tränendick: »Altern ist Rückzug«.

Der schmale Band – ohne Genrebezeichnung, eine »Etüde« möchte man ihn nennen – hat eine so meisterhaft eingehaltene Balance zwischen Außen und Innen, wie es ansonsten nur Lyrik leistet. Die Sätze so klar, durchsichtig und dennoch immer in der Schwebe belassen; schön und voll der unbestimmbaren Ahnung von Grausen, Ende, Tod.

Dienstag, 19. Juni 2018, 19 Uhr

**Lesung mit der Schauspielerin
Jennipher Antoni**

Einführung Dr. Helga Adler



**»Christa Wolf Sommerstück.
Mit Grafiken von Hartwig Hamer«**

Aufbau Verlag, Berlin, 1989
Eintritt 7 Euro, ermäßigt 4 Euro

Dieses Buch ist, was es nicht gibt: eine idyllische Elegie. Es ist die vielleicht ergreifendste Prosa der Christa Wolf – ganz leise, traurig ohne Pathos, sattgesogen von Abschied, doch gar nicht tränendick: »Altern ist Rückzug«.

Der schmale Band – ohne Genrebezeichnung, eine »Etüde« möchte man ihn nennen – hat eine so meisterhaft eingehaltene Balance zwischen Außen und Innen, wie es ansonsten nur Lyrik leistet. Die Sätze so klar, durchsichtig und dennoch immer in der Schwebelasse belassen; schön und voll der unbestimmbaren Ahnung von Grausen, Ende, Tod.

Dienstag, 19. Juni 2018, 19 Uhr

**Lesung mit der Schauspielerin
Jennipher Antoni**

Einführung Dr. Helga Adler



**»Christa Wolf Sommerstück.
Mit Grafiken von Hartwig Hamer«**

Aufbau Verlag, Berlin, 1989
Eintritt 7 Euro, ermäßigt 4 Euro

Dieses Buch ist, was es nicht gibt: eine idyllische Elegie. Es ist die vielleicht ergreifendste Prosa der Christa Wolf – ganz leise, traurig ohne Pathos, sattgesogen von Abschied, doch gar nicht tränendick: »Altern ist Rückzug«.

Der schmale Band – ohne Genrebezeichnung, eine »Etüde« möchte man ihn nennen – hat eine so meisterhaft eingehaltene Balance zwischen Außen und Innen, wie es ansonsten nur Lyrik leistet. Die Sätze so klar, durchsichtig und dennoch immer in der Schwebe belassen; schön und voll der unbestimmbaren Ahnung von Grausen, Ende, Tod.

Dienstag, 19. Juni 2018, 19 Uhr

**Lesung mit der Schauspielerin
Jennipher Antoni**

Einführung Dr. Helga Adler



**»Christa Wolf Sommerstück.
Mit Grafiken von Hartwig Hamer«**

Aufbau Verlag, Berlin, 1989
Eintritt 7 Euro, ermäßigt 4 Euro

Dieses Buch ist, was es nicht gibt: eine idyllische Elegie. Es ist die vielleicht ergreifendste Prosa der Christa Wolf – ganz leise, traurig ohne Pathos, sattgesogen von Abschied, doch gar nicht tränendick: »Altern ist Rückzug«.

Der schmale Band – ohne Genrebezeichnung, eine »Etüde« möchte man ihn nennen – hat eine so meisterhaft eingehaltene Balance zwischen Außen und Innen, wie es ansonsten nur Lyrik leistet. Die Sätze so klar, durchsichtig und dennoch immer in der Schwebe belassen; schön und voll der unbestimmbaren Ahnung von Grausen, Ende, Tod.

Dienstag, 19. Juni 2018, 19 Uhr

**Lesung mit der Schauspielerin
Jennipher Antoni**

Einführung Dr. Helga Adler



**»Christa Wolf Sommerstück.
Mit Grafiken von Hartwig Hamer«**

Aufbau Verlag, Berlin, 1989
Eintritt 7 Euro, ermäßigt 4 Euro

Dieses Buch ist, was es nicht gibt: eine idyllische Elegie. Es ist die vielleicht ergreifendste Prosa der Christa Wolf – ganz leise, traurig ohne Pathos, sattgesogen von Abschied, doch gar nicht tränendick: »Altern ist Rückzug«.

Der schmale Band – ohne Genrebezeichnung, eine »Etüde« möchte man ihn nennen – hat eine so meisterhaft eingehaltene Balance zwischen Außen und Innen, wie es ansonsten nur Lyrik leistet. Die Sätze so klar, durchsichtig und dennoch immer in der Schwebe belassen; schön und voll der unbestimmbaren Ahnung von Grausen, Ende, Tod.

Dienstag, 19. Juni 2018, 19 Uhr

**Lesung mit der Schauspielerin
Jennipher Antoni**

Einführung Dr. Helga Adler



**»Christa Wolf Sommerstück.
Mit Grafiken von Hartwig Hamer«**

Aufbau Verlag, Berlin, 1989
Eintritt 7 Euro, ermäßigt 4 Euro

Dieses Buch ist, was es nicht gibt: eine idyllische Elegie. Es ist die vielleicht ergreifendste Prosa der Christa Wolf – ganz leise, traurig ohne Pathos, sattgesogen von Abschied, doch gar nicht tränendick: »Altern ist Rückzug«.

Der schmale Band – ohne Genrebezeichnung, eine »Etüde« möchte man ihn nennen – hat eine so meisterhaft eingehaltene Balance zwischen Außen und Innen, wie es ansonsten nur Lyrik leistet. Die Sätze so klar, durchsichtig und dennoch immer in der Schwebe belassen; schön und voll der unbestimmbaren Ahnung von Grausen, Ende, Tod.

Dienstag, 19. Juni 2018, 19 Uhr

**Lesung mit der Schauspielerin
Jennipher Antoni**

Einführung Dr. Helga Adler



**»Christa Wolf Sommerstück.
Mit Grafiken von Hartwig Hamer«**

Aufbau Verlag, Berlin, 1989
Eintritt 7 Euro, ermäßigt 4 Euro

Dieses Buch ist, was es nicht gibt: eine idyllische Elegie. Es ist die vielleicht ergreifendste Prosa der Christa Wolf – ganz leise, traurig ohne Pathos, sattgesogen von Abschied, doch gar nicht tränendick: »Altern ist Rückzug«.

Der schmale Band – ohne Genrebezeichnung, eine »Etüde« möchte man ihn nennen – hat eine so meisterhaft eingehaltene Balance zwischen Außen und Innen, wie es ansonsten nur Lyrik leistet. Die Sätze so klar, durchsichtig und dennoch immer in der Schwebe belassen; schön und voll der unbestimmbaren Ahnung von Grausen, Ende, Tod.

Dienstag, 19. Juni 2018, 19 Uhr

**Lesung mit der Schauspielerin
Jennipher Antoni**

Einführung Dr. Helga Adler



**»Christa Wolf Sommerstück.
Mit Grafiken von Hartwig Hamer«**

Aufbau Verlag, Berlin, 1989
Eintritt 7 Euro, ermäßigt 4 Euro

Dieses Buch ist, was es nicht gibt: eine idyllische Elegie. Es ist die vielleicht ergreifendste Prosa der Christa Wolf – ganz leise, traurig ohne Pathos, sattgesogen von Abschied, doch gar nicht tränendick: »Altern ist Rückzug«.

Der schmale Band – ohne Genrebezeichnung, eine »Etüde« möchte man ihn nennen – hat eine so meisterhaft eingehaltene Balance zwischen Außen und Innen, wie es ansonsten nur Lyrik leistet. Die Sätze so klar, durchsichtig und dennoch immer in der Schwebelassen; schön und voll der unbestimmbaren Ahnung von Grausen, Ende, Tod.

Dienstag, 19. Juni 2018, 19 Uhr

**Lesung mit der Schauspielerin
Jennipher Antoni**

Einführung Dr. Helga Adler



**»Christa Wolf Sommerstück.
Mit Grafiken von Hartwig Hamer«**

Aufbau Verlag, Berlin, 1989
Eintritt 7 Euro, ermäßigt 4 Euro

Dieses Buch ist, was es nicht gibt: eine idyllische Elegie. Es ist die vielleicht ergreifendste Prosa der Christa Wolf – ganz leise, traurig ohne Pathos, sattgesogen von Abschied, doch gar nicht tränendick: »Altern ist Rückzug«.

Der schmale Band – ohne Genrebezeichnung, eine »Etüde« möchte man ihn nennen – hat eine so meisterhaft eingehaltene Balance zwischen Außen und Innen, wie es ansonsten nur Lyrik leistet. Die Sätze so klar, durchsichtig und dennoch immer in der Schwebe belassen; schön und voll der unbestimmbaren Ahnung von Grausen, Ende, Tod.

Dienstag, 19. Juni 2018, 19 Uhr

**Lesung mit der Schauspielerin
Jennipher Antoni**

Einführung Dr. Helga Adler



**»Christa Wolf Sommerstück.
Mit Grafiken von Hartwig Hamer«**

Aufbau Verlag, Berlin, 1989
Eintritt 7 Euro, ermäßigt 4 Euro

Dieses Buch ist, was es nicht gibt: eine idyllische Elegie. Es ist die vielleicht ergreifendste Prosa der Christa Wolf – ganz leise, traurig ohne Pathos, sattgesogen von Abschied, doch gar nicht tränendick: »Altern ist Rückzug«.

Der schmale Band – ohne Genrebezeichnung, eine »Etüde« möchte man ihn nennen – hat eine so meisterhaft eingehaltene Balance zwischen Außen und Innen, wie es ansonsten nur Lyrik leistet. Die Sätze so klar, durchsichtig und dennoch immer in der Schwebelassen; schön und voll der unbestimmbaren Ahnung von Grausen, Ende, Tod.